

ETHNOGRAPHISCH - ARCHÄOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

EAZ



11. JAHRGANG

HEFT

3

1970

VEB DEUTSCHER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

Herausgegeben von dem Bereich Ur- und Frühgeschichte und dem Bereich Ethnographie der
Sektion Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin
unter der Redaktion von

H. Grünert (Chefredakteur), G. Guhr, U. Schlenker (stellv. Chefredakteure),
I. Bendemann, H.-J. Dölle, G. Gustavs, U. Lamprecht

Beirat: H. Grimm, W. König, H. Mode, K.-H. Otto, G. Pätzsch,
F. G. G. Rose, F. Schlette

Redaktion: DDR — 1017 Berlin, Friedenstr. 3 — Tel.: 53 51 62
Redaktionsschluß für dieses Heft: 3. 4. 1970

INHALT

Abhandlungen

- Werner Hartwig*: Zur strukturalen Anthropologie von Lévi Strauß 321
L. S. Klejn: Über typische Verfahren der gegenwärtigen Kritik am Marxismus in der
Archäologie 333

Diskussion

Die Ur- und Frühgeschichte und das Problem der historischen Periodisierung

- Gertrud Pätzsch*: Die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und die Ur- und Früh-
geschichte 351
Lothar Schott: Läßt sich die Frage nach Haltung und Fortbewegungsart der Australo-
pithecinen durch die Erörterung gliedermechanischer Zusammenhänge lösen? 359

Habilitationen

(Thesen und Autoren-Referate)

- Klaus Mylius* (1968): Indien in mittelvedischer Zeit 367
Heinz Kreißig (1969): Die wirtschaftliche Situation Judas zur Achämenidenzeit 372

Mitteilungen

Personalia

- Karl Ammer zum Gedenken (*Bernd Barschel*) 379
Sergej Alexandrovič Tokarev zum 70. Geburtstag (*Wolfgang König*) 381
Gertrud Pätzsch zum 60. Geburtstag (*Mitarbeiter-Kollektiv*) 384

Forschungsreisen

- Lothar Stein*: Sozialökonomischer Wandel bei Oasenbauern und Beduinen 387

Tagungen

- Thea Büttner*: Symposium „Revolution und Tradition in Afrika und Asien“, Leipzig 1969 399
Werner Coblenz: Tagung über Burgen- und Siedlungsarchäologie des Mittelalters, Wien 1969 409
Kristina Lange: 12. Treffen der Permanent International Altaistic Conference, Berlin 1969 415
Heinz Mode: Second International Conference-Seminar on Asian Archaeology, Colombo 1969 420
Heinz Seyer: Arbeitstagung „Siedlung und Wirtschaft der Germanen“, Weimar 1969 . . 423
Bruno Wüdera: Kolloquium über die Probleme der Entstehung des Feudalismus in Ruß-
land, Berlin 1969 427
Gerhard Zinserling: IX. Internationaler Kongreß für Klassische Archäologie, Damaskus
1969 432

Rezensionen und Annotationen

Umschlagbild: Hirten der Aulad Ali in Stammestracht (zu S. 387)

СОДЕРЖАНИЕ

Исследования

- Вернер Хартвиг**: О структурной антропологии Лёви-Штраусса 321
Л. С. Клейн: О типичны приемах современной критики марксизма в археологии 333

Дискуссия

- Первобытная и ранняя история и проблема исторической периодизации
Гертруда Петш: Историческо-сравнительное языкознание и первобытная и
ранняя история 351

VÁCLAV HUSA - JOSEF PETRÁŇ - ALENA ŠUBTROVÁ Homo faber. Arbeitsmotive auf alten Abbildungen. Artia Praha 1967. 228 S. mit 79 Textabb. und 187 (teils farb.) Abb. auf Taf. im Text. 4^o. Lw.

Im Artia Verlag, dessen guter Ruf in einer großen Anzahl wertvoller Veröffentlichungen begründet liegt, erschien 1967 das vorliegende Buch. Es enthält drei Kapitel: I. Arbeitsmotive auf alten Abbildungen - die Einführung in das Problem; II. Ikonografischer Atlas - der grundsätzliche Teil, der neben reichem Bildmaterial kurze, mehr erläuternde Besprechungen folgender Berufsgruppen enthält: 1. Landwirte und Fischer, 2. Handwerker, Fuhrmänner und Kaufleute, 3. Schreiber, Künstler, Lehrer und Wissenschaftler, 4. Berg- und Hüttenarbeiter, Münzer und Manufakturarbeiter; III. Verzeichnisse der Bildbeilagen, der Abbildungen im Text und ausgewählter Literatur.

Der Wert des Buches beruht hauptsächlich in der Zusammenstellung und Vorlage einer solchen Vielheit, im Original oft nur schwer zugänglicher ikonografischer Materialien des 11. bis 17. Jh. aus dem Gebiet der Tschechoslowakei. Das Hauptprinzip der Bildauswahl bildet die Arbeit des Menschen und die Darstellung seiner dabei angewandten Werkzeuge und Geräte. Ein verblüffender Reichtum des Quellenmaterials enthillt sich bereits in den 187 Abbildungen, obwohl diese nur eine Auswahl darstellen. Nachdrücklich sei auf die Sorgfalt hingewiesen, mit der das Material samt den Reproduktionen bei fehlendem bzw. unzugänglichem Originalmaterial, in sehr guten, oft farbigen Abbildungen dargeboten wird, so daß ein reichhaltiger Bildband mit kurzen, aber inhaltsreichen Kommentaren zu den einzelnen Quellenabbildungen entstand. Damit gelang es den Autoren, ein doppeltes Ziel zu erreichen: dem spezialisierten Historiker mit einem umfangreichen Quellenmaterial aus der Tschechoslowakei zu dienen und den diesbezüglich nicht vorgebildeten Leser in die umfangreiche Problematik menschlicher Arbeit in der Zeit des Feudalismus einzuführen. Die vorbildliche editorische Gestaltung trägt in nicht geringem Maße dazu bei, daß auch dem wählerischen Bücherfreund dieses Buch nicht gleichgültig bleibt.

Abgesehen von einigen hier nicht weiter erörterten problematischen Darstellungen stimmen wir den Autoren zu, daß sie eine in gewissem Grade bahnbrechende Arbeit vorgelegt haben. Es wäre erfreulich, wenn der mit diesem Buch verbundene Aufruf zu Unternehmungen ähnlicher Art - nicht unbedingt in so aufwendiger Form - einen Widerhall in anderen wissenschaftlichen oder editorischen Kreisen außerhalb der Tschechoslowakei fände.

JERZY SZYDŁOWSKI (Bytom)